

Wenn ich sage 'Ich bin der nahende Christus', bin ich dann nicht der am meisten an ihn glaubt, da ich glaube, dass er sein muss, was ich bin, dass ich mich auflöse und so sehr gar nicht mehr sein kann, was immer ich denke, zu sein, dass er nur bleiben kann, der vor mir war?

Die Satsang-Kultur bereitet mich vor und da ich ein Avatar der Worte bin, werden mir Worte bereitet. Was ich jemals gesagt haben werde, werde ich von euch geliehen haben, denn ich selbst habe keine Worte. Ich bin perfekte Stille, aber schöne Worte umtanzen mich.

Verklagt ihr mich also der Gotteslästerung, was denkt ihr, wer da ist, den ihr verklagt? Ihr beklagt nur euch selbst, wenn ihr sagt: Schaut ihn an, er ist in sein eignes Abbild verliebt. Jahrelang blickt' er nur auf sich selbst, und der soll Gottes Sohn sein?

Was aber, wenn Gott erneut sagte 'an dir habe ich Gefallen gefunden?',
ihr aber schimpfet: moderner Narciß!

Ich aber sage euch: Wenn der liebe Gott durch die Augen Narcißens seine eig'ne Schönheit bewunderte; verurteiltet ihr ihn?